

Wir alle wissen wie
endlich das hi

31. Woche junge Schauspielerinnen und
Schauspieler vom 8. bis 27. März in Bensheim



"Kostja", Foto: Björn Klein

♦ Ausstellung **Fliesenstudio**
♦ Beratung
♦ Handel

Hartmann
Immer die neuesten Fliesen-Trends

Ampèrestraße 10 | 64625 Bensheim | Tel. 06251 - 690022 | Fax 690023
info@hartmann-fliesenstudio.de | hartmann-fliesenstudio.de

**3D
Badplanung**

Bensheimer Blättsche

- Unabhängige Monatszeitung für Bensheim und die Stadtteile - 29. Jahrgang Nr. 01 / Februar2026 -

Thiel & Dürr Verlags GbR • Auf der Insel 22 • 64686 Lautertal • Tel.: 0 62 54 - 942 733 • www.bensheimer-blaettsche.de

Frauenfastnachterinnen starten mit Premiere in die Kampagne Bühne frei für Humor, Tanz und Prosecco

Am Samstag, 31. Januar, beginnt für die Bensheimer Frauenfastnachterinnen die närrische Zeit: Mit ihrer Premieren-Sitzung im Kolpinghaus starten sie in die laufende Kampagne. Insgesamt vier Sitzungen stehen auf dem Programm, bei denen das Kolpinghaus wie jedes Jahr zur Bühne eines farbenfrohen Spektakels wird.

und abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet. Die Frauenfastnacht ist für uns mehr als eine Tradition – sie ist ein Stück Lebensfreude. Wir möchten den Menschen in Bensheim unvergessliche Stunden schenken, voller Humor, Musik und Gemeinschaft.", so die beiden. Kartenbestellungen sind bei Martina Pongratz, Tel.: 06251/ 39589, möglich.

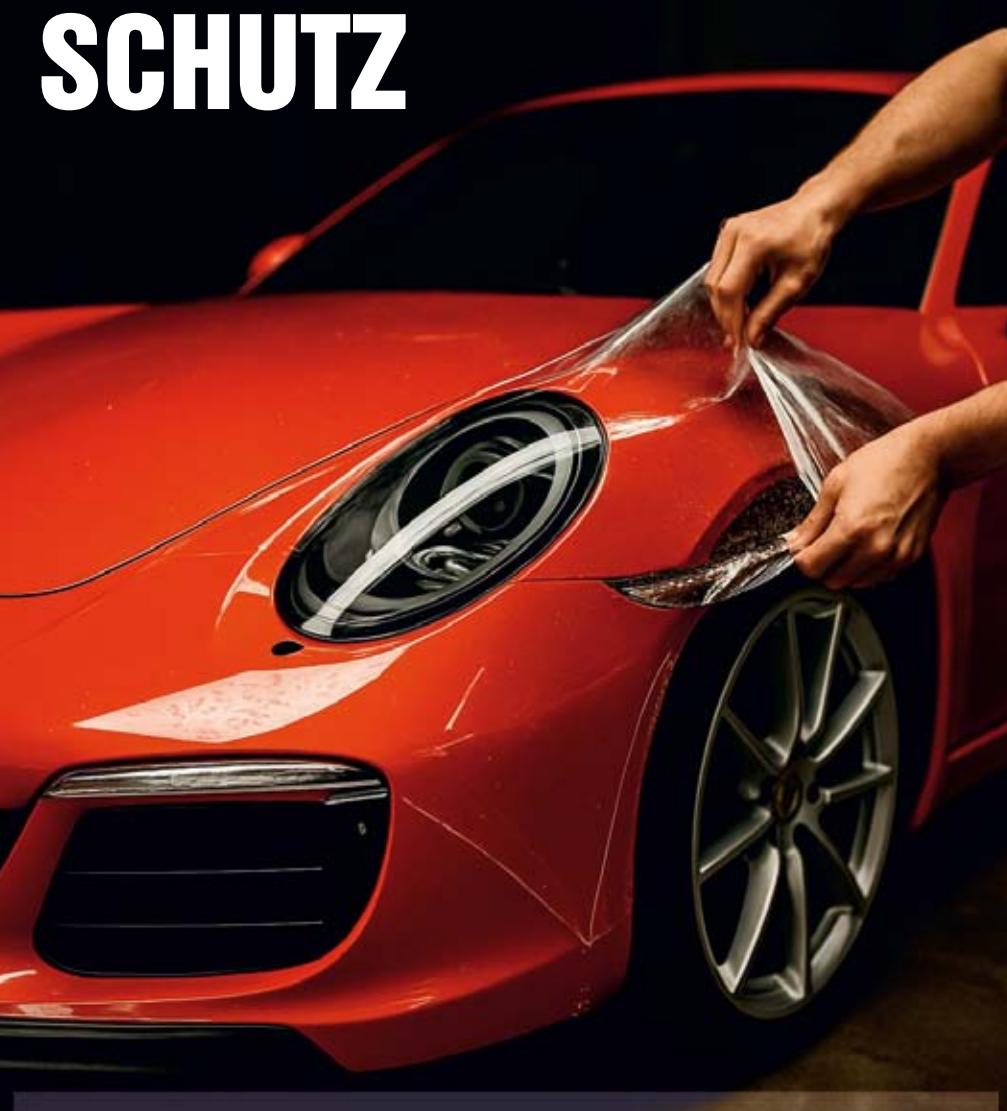
Sechs Tanzgruppen sorgen für Schwung, dazu kommen die bewährten Büttenrednerinnen so-

wie zwei Nachwuchsrednerinnen. Auch die musikalischen Beiträge der „Prosecco Lerchen“ versprechen wieder beste Unterhaltung.

Nach der Premiere am 31.01. präsentieren die Frauenfastnachte-



INNOVATION trifft SCHUTZ



Erleben Sie die nächste Generation in Fahrzeugpflege. Unsere Lackschutzfolien vereinen modernste Materialien mit präziser Handwerkskunst, um Ihr Fahrzeug vor äußeren Einflüssen zu schützen, ohne den Look zu beeinträchtigen

VIRUS BESCHRIFTUNGEN

Bensheim Weidenring 32 • Tel.: 0151 105 17844

www.virus-beschriftungen.de



Anmeldung bis 5. Februar 2026 Jugendsportlerehrung

Der Magistrat der Stadt Bensheim beabsichtigt auch in diesem Jahr die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler im Jugendbereich zu ehren, die 2025 durch besondere sportliche Leistungen hervorgetreten sind. Dies zum einen wegen der herausragenden Erfolge, zum anderen aber auch wegen des über die Stadtgrenzen hinaus getragenen positiven Bildes von Bensheim. Denn die erfolgreichen jugendlichen Sportlerinnen und Sportler sind gleichzeitig sympathische Repräsentanten ihrer Stadt, die bei überregionalen Wettbewerben den Namen ihres Heimatortes beziehungsweise den ihres Vereins nach außen tragen.

Die Ehrung für die Sportjugend für die Erfolge 2025 findet am Donnerstag, 5. März 2026, um 19 Uhr im Parktheater statt.

Noch bis Donnerstag, 5. Februar 2026, besteht die Möglichkeit, erfolgreiche jugendliche Sportlerinnen und Sportler für die Ehrung vorzuschlagen. Die Bensheimer Sportvereine und Schulen wurden durch die Stadtverwaltung bereits angeschrieben und um entsprechende Meldungen gebeten. Es können aber auch Bensheimer Kinder oder Jugendliche geehrt werden, die ihre Erfolge für einen auswärtigen Verein oder eine auswärtige Schule erzielt haben.

Ehrungskriterien für Einzelsportler sind der erste Platz bei Bezirksmeisterschaften, der erste bis dritte Platz bei Hessenmeis-

terschaften und der erste bis achte Platz bei einer Deutschen Meisterschaft. Bei den Reitern werden Jugendliche für den ersten Platz bei einer Prüfung der Klasse L geehrt.

Ehrungskriterien für Mannschaften, die an einer Verbandsrunde teilnehmen, sind Meisterschaften ab Kreisebene. Für Mannschaften, die nicht an Punktrunden teilnehmen, gelten Meisterschaften ab der Bezirksebene. Ehrungswürdig sind außerdem der erste und zweite Platz auf Landesebene sowie der erste bis dritte Platz auf Bundesebene bei einer offiziellen Meisterschaftsveranstaltung oder -runde.

Die Meldungen sind auf dem Postweg (Stadtverwaltung Bensheim, Vereinsservice, Berliner Ring 89, 64625 Bensheim) oder per E-Mail an vereinsservice@bensheim.de möglich. Für Rückfragen steht Matthias Diry per E-Mail unter vereinsservice@bensheim.de zur Verfügung.

Maler- u. Verputzer Fachbetrieb
Seeger
Weidenring 9 • Bensheim
Tel. + Fax 06251 - 98 38 54

Bis 28. Februar für das neue
Kindergartenjahr anmelden

Kleine Füße, große Planung: Kita-Anmeldung läuft“

Der Eigenbetrieb Kinderbetreuung Bensheim erinnert die Eltern an die Anmeldefrist für einen Kita- oder Krippenplatz ihrer Kinder für das Kindergartenjahr 2026/2027. Bis zum 28. Februar muss der Bedarf an Betreuungsplätzen angemeldet werden.

Alle Eltern, die einen Kita-Platz suchen, können sich über das Online-Portal „Little Bird“ informieren und eine Platzanfrage an die jeweiligen Einrichtungen stellen. Nach der Registrierung können Eltern ihr Kind in maximal drei Einrichtungen unverbindlich vormerkten lassen und eine Priorisierung vornehmen. Der Link ist auf der Website der Stadt Bensheim (<https://kinderbetreuung-bensheim.little-bird.de>) zu finden.

Familien, die Fragen oder keinen Online-Zugang haben, können sich telefonisch oder per Mail an kita@bensheim.de von den Mitarbeiterinnen des Eigenbetriebes beraten lassen: Anke Faber, Telefon 06251/8699168, Carina Hochstätter, Telefon 06251/8699167, und Astrid Thill, Telefon 06251/8699161. Die Mitarbeiterinnen sind von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Dienstag von 14 bis 17 Uhr und Donnerstag von 14 bis 15 Uhr erreichbar.

Die Vergabe der Kita- und Krippenplätze für das neue Kin-

TOTALLOKAL
Anzeigen und Redaktion
Tel.: 06254 / 942 733
info@bensheimer-blaettsche.de



**Ihr exklusiver
Motorrad-Partner
an der Bergstraße
Fahrzeughaus
Stilgenbauer GmbH & Co.KG**
Von-Humboldt-Str. 7 • 64646 Neppenheim
Telefon 0 62 52 / 966 3 221
www.bmw-stilgenbauer.de

Förderprogramm Dorfentwicklung

Stadt bietet kostenlose städtebauliche Beratung an

Im Rahmen des hessischen Förderprogramms Dorfentwicklung bietet die Stadt Bensheim Eigentümerinnen und Eigentümern von Immobilien in den Stadtteilen eine zusätzliche Unterstützung an: Neben dem Förderangebot des Kreises Bergstraße steht eine kostenlose städtebauliche Beratung vor Ort zur Verfügung.

Bauvorhaben informiert.

Eine wichtige Voraussetzung für die Förderung ist, dass sich das Grundstück innerhalb eines abgegrenzten Fördergebiets befindet. Diese liegen in den historischen Ortskernen der genannten Stadtteile. Eine Ausnahme gilt für eingetragene Kulturdenkmäler: Diese müssen nicht zwingend innerhalb eines Fördergebiets liegen. Die genauen Bereiche sind auf der städtischen Webseite unter

www.bensheim.de/dorfentwicklung einsehbar.

Erster Stadtrat Frank Daum unterstreicht die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Fördermitteln im Rahmen der Dorfentwicklung und hofft, dass viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer in den kleineren Stadtteilen das Förderprogramm nutzen, um gezielt Maßnahmen an Ihren Immobilien umzusetzen.

Gefördert werden können Investitionen in die Umnutzung, Sanierung, Erweiterung und den Neubau von Gebäuden im Ortskern. Dazu zählen auch Maßnahmen an privaten Hof-, Garten- und Grünflächen. Ebensoförderfähig ist die Schaffung von Wohnraum, etwa durch den Umbau ehemaliger Scheunen oder Wirtschaftsgebäude.

Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses in Höhe von 35 Prozent der förderfähigen Nettokosten. Der Maximalzuschuss beträgt bis zu 45.000 Euro, bei Einzelkulturdenkmälern sogar bis zu 60.000 Euro. Der Umbau eines ehemaligen Wirtschaftsgebäudes in bis zu drei Wohnheiten kann mit bis zu 200.000 Euro gefördert werden.

Wichtig zu beachten ist: Die Mindest-Investitionskosten müssen 10.000 Euro netto über-

steigen. Außerdem darf mit dem Bauvorhaben erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheids begonnen werden. Bereits die Vergabe von Aufträgen oder der Abschluss von Liefer- und Leistungsverträgen gilt als Maßnahmenbeginn – erfolgt dieser zu früh, ist eine Förderung ausgeschlossen.

Die Stadt Bensheim empfiehlt allen Interessierten, die kostenlose Beratung zu nutzen, um frühzeitig Klarheit über Fördermöglichkeiten und Voraussetzungen zu erhalten und so von den attraktiven Zuschüssen der Dorfentwicklung zu profitieren.

Weitere Informationen sowie Terminvereinbarung über das Team Stadtplanung, Mobilität und Demographie, Kirchbergstraße 25, Telefon 06251/14190 und 14291,

E-Mail an dorfentwicklung@bensheim.de.

Kontrollen in der Einbahnstraße „Am Rinnentor“

Am Dienstag führte die Stadtpolizei zwischen 16 bis 17.30 Uhr Verkehrskontrollen in der Einbahnstraße „Am Rinnentor“ durch. Ziel der Maßnahme war die konsequente Überwachung der dort vorgeschriebenen Fahrtrichtung. Im Verlauf der Kontrolle wurden elf Fahrzeugführerinnen und -führer angehalten, die entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung unterwegs waren.

Dieses Fehlverhalten stellt eine Verkehrsordnungswidrigkeit dar und wird mit einem Verwarnungsgeld in Höhe von 50 Euro geahndet. Die Stadtpolizei betont, dass die Einhal-

tung von Verkehrsregelungen eine wesentliche Voraussetzung für die Sicherheit und Ordnung im innerstädtischen Verkehr ist.

Verstöße gegen Einbahnregelungen können den Verkehrsfluss erheblich beeinträchtigen und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden gefährden. Vor diesem Hintergrund kündigt die Stadtpolizei an, auch künftig gezielte Kontrollen durchzuführen, um die Verkehrssicherheit nachhaltig zu stärken.

Die Einbahnstraßen-Regelung für die die Promenadenstraße und die Straße Am Rinnentor wurde Mitte Mai 2025 umgesetzt. Die geänderte Verkehrsführung betrifft den Abschnitt zwischen der Bahnhofstraße und der Kreuzung zu erreichen.

Am 3. Februar Info-Abend im Kinderhaus Effax

Das Kinderhaus Effax in der Schillerstraße 36 d in Auerbach lädt interessierte Eltern, die einen Kindergartenplatz suchen, für Dienstag, 3. Februar, um 20 Uhr zum Informationsabend ein. Die Eltern können die Räumlichkeiten anschauen, das Betreuungskonzept kennenlernen und Fragen stellen.

Um Voranmeldung wird gebeten – telefonisch unter 06251 8259817 oder per E-Mail an kinderhaus@bensheim.de.

Geburtshaus freut sich auf 5-jähriges Bestehen

313-mal das Licht der Welt erblickt

Das Geburtshaus Bergstraße freut sich auf sein 5-jähriges Bestehen im Jahr 2026. Mit diesem Jubiläum hat sich das Geburtshaus nun endgültig gut etabliert und der Vorstand des Trägervereins freute sich im Jahresrückblick, einen sehr stabilen, reibungslosen und vor allem am Wohl der Mutter und des werdenden Kindes ausgerichteten Betrieb gewährleisten zu können.

Dabei sind es nicht nur die bisher insgesamt 313 Geburten

(davon 71 in 2025), die als Beleg der empathischen, auf die Bedürfnisse der Mütter ausgerichteten Begleitung der inzwischen zehn Hebammen dienen. Auch dass sich insgesamt 529 Familien unabhängig vom Geburtsort ihres Kindes betreuen ließen, ist Ausdruck des einfühlsamen und begleitenden Wegs der Hebammen hin zu einer selbstbestimmten Geburt.

Zum großen Kursangebot rund um die Geburt kommen auch (werdende) Eltern, die ihr Kind nicht im Geburtshaus zur Welt bringen.

Bedenkt man, dass der Betrieb des Geburtshauses gerade erst 2021 startete, haben der Trägerverein und die Hebammen den Aufbau gut gemeistert und ständig verbessert.

Die Bilanz des Trägervereins, der sich für die Strukturen des Geburtshauses verantwortlich zeichnet, für 2025 ist sehr positiv. Der Vorsitzende Rolf Richter dankte den vielen Spendern, die den immer noch notwendigen Aufbau des Hauses unterstützen und helfen, das Darlehen, welches bei der Gründung aufgenommen wurde, abzuzahlen.

Die Hebammen, die durch ihre Arbeit das Haus mit Leben füllen, sind neben der Versorgung von Frauen und Familien in stadt- und kreisweiten Netzwerken aktiv, ein Hebammentreffen und eine

Konto: Sparkasse Bensheim, IBAN: DE53 5095 0068 0002 1547 22

SUV-Winter-Deals!

Eiskalt reduziert + 50% Rabatt auf Winterkomplettträder**



TUCSON Select 1.6 T-GDI 110 kW (150 PS) Frontantrieb, Automatik, Benzin, 2-Zonen-Klimaautomatik, Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten, Aktiver Spurhalteassistent (LKA), Verkehrszeichenerkennung (ISLA), Autonomer Notbremsassistent (FCA), eCall u.v.m.

Aktionspreis: **31.990,00 €** oder monatlich ab:^{1,2} **255,00 €**

Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDI 110 kW (150 PS): Energieverbrauch kombiniert: 6,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 148 g/km; CO₂-Klasse: E.



KONA Select 1.6 T-GDI 102 kW (138 PS) Frontantrieb, Benzin, Klimaanlage, Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten, Aktiver Spurhalteassistent (LKA), Verkehrszeichenerkennung (ISLA), Autonomer Notbremsassistent (FCA), eCall u.v.m.

Aktionspreis: **22.990,00 €** oder monatlich ab:^{1,2} **195,00 €**

Hyundai KONA Select 1.6 T-GDI 102 kW (138 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 6,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 152 g/km; CO₂-Klasse: E.



KONA Elektro Select 99 kW (135 PS), 49 kWh Batterie, Frontantrieb, 2-Zonen-Klimaautomatik, Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten, Aktiver Spurhalteassistent (LKA), Verkehrszeichenerkennung (ISLA), Autonomer Notbremsassistent (FCA), eCall u.v.m.

Aktionspreis ab: **31.990,00 €** oder monatlich ab:^{1,2} **255,00 €**

Hyundai KONA Elektro Select 99 kW (135 PS) Batterie 49 kWh: Energieverbrauch kombiniert: 14,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Elektrische Reichweite bei voller Batterie nach WLTP: 380 km⁵.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Autohaus Schläfer GmbH

67269 Grünstadt • Obersülzer Str. 35 • Tel. 06359 924660
67098 Bad Dürkheim • Mannheimer Str. 108-112 • Tel. 06322 94330
68642 Bürstadt • Forsthausstr. 14-16 • Tel. 06206 95115-0

www.autohaus-schlaefer.de



* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.
1) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot für Privatkunden der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. HYUNDAI Ziel-Finanzierung auf Basis der UVP der HYUNDAI Finance, Vollkaskoversicherung durch den Darlehensnehmer. Vorstehende Jahreszinsen-Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6 a Abs. 4 PangV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustandekommender Verträge dar. Verbraucher haben gemäß § 355 und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Laufzeit: 48 Monate; 2) eff. Jahreszins p.a.: 4,59 %; Anzahlung: 2.990,00 €; Schlussrate: 20.172,80 €; Gesamtbetrag: 32.367,68 €; 3) eff. Jahreszins p.a.: 1,99 %; Anzahlung: 2.990,00 €; Schlussrate: 17.551,38 €; Gesamtbetrag: 29.810,58 €. Bei den Angeboten handelt es sich um Tageszulassungen. Bei KONA Elektro handelt es sich ggf. um ein Bestellfahrzeug mit ca. vier Monaten Lieferzeit. Abbildungen zeigen ggf. aufpreispflichtige Angebote.

⁵ JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*
⁸ JAHRE Batterie Garantie*

Zusatzausstattung. Angebot gültig bis 31.12.2025 oder solange der Vorrat reicht. **Beim Kauf eines Neuwagens beim Autohaus Schläfer und gleichzeitigem Kauf von Winterkomplettträdern, erhalten Sie auf die Winterkomplettträder 50% Rabatt auf die UPE. Keine Barauszahlung oder sonstige Verrechnung möglich. Nur solange der Vorrat reicht. Druckfehler, Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

⁵ Maximale Reichweite nach WLTP. Die tatsächliche Reichweite wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst z.B. von Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausrüstungen und Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite.

Sascha Starker für WM-Titel gewürdigt

Ein „Wiederholungstäter“ für das Goldene Buch

Der Radsportler Sascha Starker hat sich erneut in das Goldene Buch der Stadt Bensheim eingetragen. Anlass ist sein jüngster Triumph bei den Cyclocross-Weltmeisterschaften der Masters-Kategorien im italienischen Varese, bei denen er sich nach einer überragenden Leistung den Weltmeistertitel sichern konnte. Die Stadt Bensheim würdigt damit erneut einen außergewöhnlichen sportlichen Erfolg.

Der Titel ist das Ergebnis großer Konstanz, Erfahrung und Beharrlichkeit. Bereits 2023 errang Starker den Vizeweltmeistertitel, 2024 folgte ein dritter Platz. Beim dritten Anlauf war das Ziel klar definiert – und wurde eindrucksvoll erreicht. Dass er sich nun bereits zum zweiten Mal in das Goldene Buch der Stadt Bensheim eingetragen, unterstreicht die besondere Kontinuität seiner sportlichen Erfolge. Schon im Herbst 2024 wurde ihm diese Ehre zuteil, nachdem er bei den Europameisterschaften im Mountainbike XCM den Titel gewinnen konnte. Zwei internationale Meistertitel in zwei unterschiedlichen Disziplinen sprechen für sich.

Bürgermeisterin Christine Klein würdigte Starker im Rahmen des

Empfangs im Magistratssaal als Vorbild für den Sportstandort Bensheim:

„Sie sind, was das Goldene Buch der Stadt Bensheim betrifft, ein Wiederholungstäter im besten Sinn. Zwei internationale Meistertitel in zwei unterschiedlichen Disziplinen sprechen für sich. Wir sind stolz, einen solchen Ausnahmesportler in unseren Reihen zu wissen, der seine Erfolge stets mit seiner Heimatstadt verbindet.“

Der Eintrag in das Goldene Buch erfolgte im Rahmen eines feierlichen Empfangs im Magistratssaal der Stadt Bensheim. Zugleich stand der Empfang im Zeichen eines weiteren sportlichen Höhepunkts: Mit der Deutschen Meisterschaft im Cyclocross 2026 kehrte die nationale Radsportelite nach Bensheim zurück. Das Gelände rund um den Bikepark am Berliner Ring und den Sportpark West wurde erneut Schauplatz hochklassigen und mitreißenden Sports.

Bereits 2018 war Bensheim Gastgeber dieser Meisterschaft. Die erneute Vergabe unterstreicht den Stellenwert der Stadt im deutschen Radsport und bestätigt ihren Ruf als engagierte und lebendige Sportstadt.

Mit dem erneuten Eintrag in



das Goldene Buch würdigt die Stadt Bensheim nicht nur eine herausragende sportliche Leistung, sondern auch eine beeindruckende Laufbahn. „Mit diesem Eintrag ehren wir nicht nur einen Weltmeister, sondern eine außergewöhnliche sportliche Laufbahn, die den Namen Bensheims weit über die Stadtgrenzen hinausträgt“, so die Rathauschefin abschließend.

Zum Radsport kam Sascha Starker, der seinen Master in Informationswissenschaften an der

Hochschule Darmstadt gemacht hat und als stellvertretende Leitung Marketing bei REA Card arbeitet, im Alter von 14 Jahren bei der SSG Bensheim. Talent war vorhanden „und Spaß hat es auch gemacht“, so der Bensheimer. Es folgte die Berufung in den Hessenkader, seine Karriere als Straßenfahrer kam danach richtig ins Rollen. 2015 unterschrieb er einen Profivertrag beim Bundesligateam Heizomat.

„Es ist mir eine besondere Ehre“, erklärte der 36 Jahre alte

Bensheimer bei seinem schwungvollen Eintrag in das Goldene Buch – begleitet vom Applaus der Gäste im Rathaus. Dazu zählte auch Regierungspräsident Professor Dr. Jan Hilligardt, der allen Beteiligten an der Großveranstaltung für ihren Einsatz dankte. „Für die Region und das Bundesland sind die Deutschen Meisterschaften ein Leuchtturm. Wir sind stolz darauf, dass die Stadt Bensheim Gastgeber ist“, so Hilligardt.

Woche junger Schauspielerinnen und Schauspieler im März

Fünf bemerkenswerte Inszenierungen

Vom 8. bis 27. März 2026 wird das Parktheater Bensheim erneut zum Treffpunkt für außergewöhnliche junge Theaterkunst: Die 31. Woche junger Schauspielerinnen und Schauspieler präsentiert fünf herausragende Inszenierungen aus dem deutschsprachigen Raum. Theaterschaffende der jüngeren Generation stellen hier ihre künstlerischen Handschriften vor – mutig, zeitgenössisch und mit klarem Blick auf gesellschaftliche Fragen unserer Gegenwart. Die ausgewählten Produktionen verhandeln Themen wie Identität, Macht, Erinnerung, Körperbilder und Geschlechterrollen und laden das Publikum zur intensiven ästhetischen und inhaltlichen Auseinandersetzung ein.

Den Auftakt bildet am Sonntag, 8. März, um 18.30 Uhr die traditionelle Eröffnungsveranstaltung. Die Jury – Johanna Wehner (Vorsitz), Amina Eisner, Bernd Iselle und Katrin Spira – stellt im Gespräch mit den beteiligten Regisseurinnen und Regisseuren sowie Dramaturginnen und Dramaturgen die ausgewählten Gastspiele vor. Der Eintritt zur Auftaktveranstaltung ist frei.

Im Anschluss hebt sich um 20 Uhr der Vorhang für die erste Inszenierung: „Kostja“ von und in der Regie von Alessa Bollack. Frei nach Anton Tschechows „Die Möwe“, begibt sich darin ein Mensch auf den Weg aus der physischen Welt in ein digitales Nachleben. Mithilfe einer eigens entwickelten Künstlichen Intelligenz entstehen Avatare und Chatbots, die Gedanken, Stimmen und Körper Verstorber weiterleben lassen. Die Inszenierung verbindet Schauspiel, Video und KI-Technologie zu einer verstörend-intimen Auseinandersetzung mit Trauer, Erinnerung und der Frage, was von uns bleibt.

Am Donnerstag, 19. März, ist



Foto: Sofia Schomko

ist die 1977 gestartete Voyager-Mission der NASA mit ihrer goldenen Schallplatte als Botschaft der Menschheit ins All. Kurz vor dem endgültigen Kontaktabbruch zu den Raumsonden erzählt der Abend ein persönliches, poetisches Programm über das, was auf der Golden Record fehlt: Theater, Liebe und die Vergänglichkeit menschlicher Existenz.

Preise und Publikumspreis

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 27. März vergibt die Jury wieder den mit 3.000 Euro dotierten Günther-Rühle-Preis für herausragende schauspielerische Leistungen. Zusätzlich ist das Publikum eingeladen, nach jeder Vorstellung abzustimmen. Das Stück mit der größten Zustimmung erhält den Publikumspreis.

Auch das Schulprojekt „Theaterkritik“ ist wieder Teil der Woche: Eine Jury aus Bensheimer Schülerinnen und Schülern kürt ihre Lieblingsinszenierung und begründet ihre Entscheidung öffentlich.

Einführungs- und Nachgespräche

Zu allen Vorstellungen finden Einführungsgespräche im Gertrud-Eysoldt-Foyer statt – jeweils um 19 Uhr, am 8. März bereits um 18.30 Uhr. Im Anschluss an die Aufführungen laden Nachgespräche mit den Ensemblemitgliedern zum Austausch ein.

Tickets

Eintrittskarten sind erhältlich bei der Tourist Information (Hauptstraße 53), beim BA sowie bei der Musikgarage. Überregional sind Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter reservix.de erhältlich. Der Eintritt zur Auftaktveranstaltung am 8. März ist frei.

Den Abschluss der Theaterwochen bildet am Freitag, 27. März, um 19.30 Uhr die Inszenierung „Voyager Golden Record“ von Nikolai Gemel, Margarete Albinger und Rahel Kunzi. Ausgangspunkt

absurder Vogeleinbruch wird zum Ausgangspunkt für eine sensible, oft komische Reflexion über Angst, Selbstzweifel und gesellschaftliche Teilhabe.

Am Dienstag, 24. März, um 19.30 Uhr zeigt das Theater der Stadt Aalen Sergej Gößners Stück „ich sehe was / was du nicht siehst“ (Foto). Ausgehend von einer scheinbar harmlosen Erinnerung entfaltet sich eine vielschichtige Untersuchung sexualisierter Gewalt, patriarchaler Denkmuster und gesellschaftlicher Mechanismen des Wegsehen. Die Inszenierung fragt eindringlich, wie Verantwortung übernommen und Schutz unabhängig vom Geschlecht gedacht werden kann.

Den Abschluss der Theaterwochen bildet am Freitag, 27. März, um 19.30 Uhr die Inszenierung „Voyager Golden Record“ von Nikolai Gemel, Margarete Albinger und Rahel Kunzi. Ausgangspunkt

TOTALLOKAL
Anzeigen und Redaktion
Tel.: 06254 / 942 733
info@bensheimer-blaetsche.de



Wärme zum Wohlfühlen!



Bormuth-Stumpf Elektrotechnik GmbH

Borsigstraße 2
64646 Heppenheim
Tel.: 0 62 52 / 99 49-0
Fax: 0 62 52 / 99 49-49

Polythal Fensterbänke GmbH

64625 Bensheim, Lahnstraße 23-25
Telefon +49 6251 / 10 64 - 0
E-Mail polythal@helopal.com
www.polythal.de



Für Ihren schönsten Fensterplatz.

Fensterbänke und Mauerabdeckungen für innen und außen

...und wohin möchten Sie Ihre neuen Wände haben?



MASSING TROCKENBAU

Trockenbau • Dachausbau
Deckenmontage • Bodenverlegung • Türenmontage

Max-Teichmann-Str. 6
64673 Zwingenberg

Tel. 06251 - 86 15 266
Handy 0178 - 790 5730

Fax 06251 - 703 795
mmmassing@web.de

BESTE BANK vor Ort!

Mit unserer Beratungsqualität und unserem digitalen Angebot konnten wir uns wieder gegen die örtlichen Mitbewerber durchsetzen.

Das Gesamtergebnis finden Sie hier: sparkasse-bensheim.de/auszeichnungen

Jetzt Termin vereinbaren bei der besten Bank vor Ort!

Sparkasse Bensheim

WO IST WAS LOS IN BENSHHEIM

**Sonntag, 01.02.****15.30 Uhr**

Der Räuber Hotzenplotz. Pi-Pa-Po-Kinder- und Familienstück. Im Pi-Pa-Po-Kellertheater, Wambolterhof 1. Weitere Termine: 07. und 08.02.2026. Tickets: Tourist-Info, Tel. 06251/8696101

Mittwoch, 04.02.**19.00 Uhr**

Hans Zimmer Musik bei Kerzenschein. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: AZ Event Production s.r.o. Infos:

Mittwoch, 04.02.**20.00 Uhr**

ERIC SARDINAS. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Donnerstag, 05.02.**20.00 Uhr**

Neil & The Slowpokes. Pi-Pa-Po-Kellertheater, Wambolterhof 1. Veranstalter: PIPAPO kellerTheater in Kooperation mit Thomas Waldherr. Tickets: Tourist-Info Bensheim, Tel. 06251/8696101

Do. 05.02. und Fr. 06.02.**jew. 16 Uhr**

“Die Schöne und das Biest – das Musical”. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Theater Liberi

Freitag, 06.02.**20.00 Uhr**

Jane & Fargo. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Freitag, 06.02.**20.00 Uhr**

Ich, erste Person Einzahl. Komödie von Lewis Grant Wallace. Pi-Pa-Po-Eigenproduktion. Pi-Pa-Po-Kellertheater, Wambolterhof 1. Weiterer Termin: 07.02.2026

Tickets: Tourist-Info Bensheim, Tel. 06251/8696101

Samstag, 07.02.**20.00 Uhr**

Journeye – A tribute to Music of Journey. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Samstag, 07.02.**20.00 Uhr**

Konzert mit dem Trio Kronthaler. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Kunstfreunde Bensheim. 19 Uhr: Einführung im Gertrud-Eysoldt-Foyer

Sonntag, 08.02.**19.00 Uhr**

Rockballaden bei Kerzenschein. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: AZ Event Production s.r.o

Montag, 09.02.**20.00 Uhr**

Wishbone Ash “The Time Was Tour” 2026. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10.

Samstag, 14.02.
20.00 Uhr

Rico Bravos Schulmädchenrapport. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Montag, 16.02.
20.00 Uhr

Rosenmontagsdisco mit DJ Heinze Miggel. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Donnerstag, 19.02.

20.00 Uhr
Jesus liebt mich. Eine wahrhaft göttliche Komödie. Nach dem Bestseller von DAVID SAFIER. Abo “Großes Haus” und freier Verkauf. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: StadtKultur Bensheim, Team Parktheater. Infos: www.stadtkulturn-bensheim.de

Donnerstag, 19.02.

20.00 Uhr
IAN PAICE (Deep Purple) feat. Purpendicular. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Freitag, 20.02.

20.00 Uhr
Sissi's Top / Stainless Quo. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Sonntag, 22.02.

19.00 Uhr
Quartetone. Bensheimer Jazzkeller im Pi-Pa-Po-Kellertheater, Wambolterhof 1. Tickets: Tourist-Info Bensheim, Tel. 06251/8696101 und unter vorverkauf.pipapo-kellertheater.de

Sonntag, 22.02.

18.00 Uhr
Neujahrskonzert mit Filmmusik. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Collegium Musicum Bergstraße e.V. Tickets: Tourist-Info Bensheim, Tel. 06251/8696101

Montag, 23.02.

19.30 Uhr
Antonio Vivaldi: DIE VIER JAHRESZEITEN – weitere Werke von G.F. Händel und J. Haydn mit der Tschechischen Kammerphilharmonie Prag. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Great Performances

Mittwoch, 25.02.

20.00 Uhr
Klaus Lage mit Bo Heart – zu Zweit.Live. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Die Veranstaltinnen.

Donnerstag, 26.02.

20.00 Uhr
Heute Abend: Lola Blau. Ein-Personen-Musical von Georg Kreisler. Abo “Nah dran” und freier Verkauf. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: StadtKultur Bensheim, Team Parktheater. Infos: www.stadtkulturn-bensheim.de

Freitag, 27.02.

19.30 Uhr
Highland Saga – Tour 2026.

Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: art. emis Entertainment GmbH. Infos: www.highlandsaga.com

Freitag, 27.02.

20.00 Uhr
Reggatta de Blanc. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Freitag, 27.02.

20.00 Uhr
Bezaubernde Julia. Komödie von Marc-Gilbert Sauvajon nach William Somerset Maugham. Pi-Pa-Po-Wiederaufnahme. Pi-Pa-Po-Kellertheater, Wambolterhof 1. Weitere Termine: 28.02., 06. und 07.03.26. Tickets: Tourist-Info Bensheim, Tel. 06251/8696101

Samstag, 28.02.

20.00 Uhr
Konzert mit Konstantin Krimmel & Daniel Heide. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Kunstfreunde Bensheim. 19 Uhr: Einführung im Gertrud-Eysoldt-Foyer

Samstag, 28.02.

20.00 Uhr
90er und 2000er Party mit DJ Peter Henninger. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

21.02. bis 29.03.26

Shanee Roe - Playdate im Museum Bensheim, Eingang Marktplatz 13. Öffnungszeiten: Do. und Fr. jew. 15-18 Uhr, Sa. und So. jew. 12-18 Uhr. Veranstalter: StadtKultur Bensheim, Museum. Infos: www.stadtkulturn-bensheim.de

bis 15.02.26

Birgit Metzler – gegenüber im Gertrud-Eysoldt-Foyer des Parktheaters. Öffnungszeiten: zu den Veranstaltungen im Parktheater, sowie donnerstags, von 13 bis 16 Uhr (außer in den Ferien). Veranstalter: StadtKultur Bensheim, Team Galerien. Infos: www.stadtkulturn-bensheim.de

Donnerstag, 05.02.

15.30 Uhr
Lesen auf der Insel – für Kinder ab 5 Jahren. Stadtbibliothek Bensheim, Platanenallee 5. Veranstalter: StadtKultur Bensheim, Stadtbibliothek. Infos: Tel. 06251/14444 oder bibliothek@bensheim.de

Donnerstag, 05.02.

15.30 Uhr
Angehörigentreffen Netzwerk Demenz. Bürgerhaus Kronepark Auerbach, Darmstädter Str. 166. Veranstalter: Netzwerk Demenz und Stadt Bensheim mit Voranmeldung: senioren@bensheim.de oder Tel. 06251/86991-62

Donnerstag, 05.02.

15.30 Uhr
Zwergenschmökern für Kinder ab 18 Monaten. Stadtbibliothek Bensheim, Platanenallee 5. Veranstalter: StadtKultur Bensheim, Stadtbibliothek. Infos: Tel. 06251/14444 oder bibliothek@bensheim.de

Donnerstag, 05.02.

15.30 Uhr
Krebsberatung und Orientierung für alle Betroffenen und Angehörige mit Rilana Borchmann von Krebs & Hoffnung. Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim. Infos und Anmeldung: 06251/856003. Weiterer Termin: 26.02.

22.02. bis 19.04.

Behindertenhilfe Bergstraße gGmbH – “Nennen wir’s Hirsch oder Pferd” im Gertrud-Eysoldt-Foyer des Parktheaters. Vernissage: Sonntag, 22.02., 11.00 Uhr. Öffnungszeiten: zu den Veranstaltungen im Parktheater, sowie donnerstags, von 13 bis 16 Uhr (außer in den Ferien). Veranstalter: StadtKultur Bensheim, Team Galerien. Infos: www.stadtkulturn-bensheim.de

18.00 Uhr

Gesprächsgruppe für Frauen mit Depressionen. Gegenseitige Unterstützung, Aufzeigen von Hilfsmöglichkeiten und Informationsaustausch. Frauenbüro Bensheim in Kooperation mit der Ev. Klinikseelsorge, Vitos Klinik Heppenheim, Tel. 06252/16405. Mail: jutta.gemeinhardt@ekhn.de. Jeden 1. Donnerstag im Monat

Sonntag, 15.02.

15.11 Uhr
Kinderfastnacht der Grieseler Rote Funken. Kuko Bensheim (ehem. Bürgerhaus), Beauner Platz. Tickets: Tel. 06251/39589 oder tickets@eijo.de

Mittwoch, 04.02.

18.30 Uhr
Sozial-, Sport- und Kulturausschuss der Stadt Bensheim.

Donnerstag, 05.02.

18.00 Uhr
Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss der Stadt Bensheim

Montag, 09.02.

18.00 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bensheim

Donnerstag, 19.02.

18.00 Uhr
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bensheim Infos: www.bensheim.de

Stand: 12.01.2026

Änderungen vorbehalten

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Samstag, 07.02.**19.33 Uhr**

Funkensitzung der Grieseler Rote Funken. Kuko Bensheim (ehem. Bürgerhaus), Beauner Platz. Tickets: Tel. 06251/39589 oder tickets@eijo.de

Donnerstag, 19.02.**15.30 Uhr**

Bilderbuchkino – für Kinder ab 4 Jahren. Stadtbibliothek Bensheim, Platanenallee 5. Veranstalter: StadtKultur Bensheim, Stadtbibliothek. Infos: Tel. 06251/14444 oder bibliothek@bensheim.de

Montag, 02.02.**15-17 Uhr**

BibCube GameTreff. Zocken mit Nintendo Switch, PS 5, Steamdeck und anderen Angeboten rund um das Thema Gaming im Jugendzentrum Bensheim, Rodensteinstraße 19. Veranstalter: StadtKultur Bensheim, Stadtbibliothek in Kooperation mit der Jugendförderung der Stadt Bensheim. Weitere Termine: jeweils montags

Montag, 02.02.**19.31 Uhr**

Sitzung (nur für Frauen) der Frauenfastnacht Bensheim e.V. Kolpinghaus Bensheim. Weitere Termine: 06. und 07.02. Kartenvorreservierung: Martina Pongratz, Tel. 06251/39589

Montag, 11.02.**14.30 – 16 Uhr**

Digital im Alter – Offene Sprechstunde. Caritas Zentrum Franziskushaus/Mehrgenerationenhaus, Klostergasse 5a. Einfache Hilfe und Erklärungen für ältere Menschen zu den Themen Laptop, Smartphone und Internet. Bei Bedarf auch mobil im häuslichen Umfeld möglich. Fragen unter: senioren@bensheim.de oder Tel. 06251/8699160

Donnerstag, 26.02.**15.30 Uhr**

Lesestart-Zeit – für Kinder ab 3 Jahren. Stadtbibliothek. Platanenallee 5. Veranstalter: StadtKultur Bensheim, Stadtbibliothek. Infos: Tel. 06251/14444 oder bibliothek@bensheim.de

Samstag, 28.02.**09.30 Uhr bis 13 Uhr**

Patientenverfügung und Vorlagevollmacht. Hospiz-Verein Bergstraße, Am Wambolterhof 3, Bensheim. Veranstalter: HospizVerein Bergstraße e.V.

SITZUNGEN**Montag, 0**

Mehr als Bücher: Stadtbibliothek etabliert sich als lebendiger Treffpunkt“

Nur wenige Monate nach der Wiedereröffnung zieht die Stadtbibliothek Bensheim zum Jahresende eine erfreuliche Bilanz: Über 200 Neuanmeldungen, viele zurückgekehrte Stammleserinnen und -leser sowie eine große positive Resonanz zeigen, wie sehr die Bibliothek in Bensheim gefehlt hat. Seit September ist sie in der Alten Gerberei in der Platanenallee 5 untergebracht – und hat sich dort in kürzester Zeit wieder als lebendiger Treffpunkt etabliert.

„Endlich ist sie wieder da!“, hört man derzeit häufig in den lichtdurchfluteten Räumen. Viele Besucherinnen und Besucher äußern ihre Begeisterung offen: „Die Bücherei hat uns wirklich gefehlt – es ist ein wunderbares Gefühl, wieder stöbern zu können.“ Andere schwärmen von der Atmosphäre: „Eine schöne Location mit viel Charme – hier bleibt man gern länger und fühlt sich sofort willkommen“, heißt es immer wieder von Seiten der Kundinnen und Kunden. „Besonders Familien und Kinder nehmen das Angebot mit großer Freude wahr“, erklärt das Team der Bibliothek. Dies bezieht sich auch auf das umfangreiche Vorleseprogramm, das auch während der Schließung durchgehend angeboten wurde und nach wie vor von vielen regelmäßig genutzt wird.

Für Bürgermeisterin Christine Klein bestätigt die „große Resonanz, wie wichtig unsere Stadtbibliothek als Bildungs- und Kulturzentrum ist. Viele Stammleserinnen und Stammleser sind nach Bensheim zurückgekehrt, nachdem sie während der Schließzeit auf Angebote in der Umgebung ausgewichen waren. Die Bibliothek ist ein zentraler



Ort des Austauschs, des Lernens und der Begegnung – ihre gesellschaftliche Bedeutung kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.“

In der denkmalgeschützten Alten Gerberei, die sich in städtischem Besitz befindet, stehen den Besucherinnen und Besuchern derzeit über 12.000 Medien zur Verfügung. Zwar konnte aus räumlichen Gründen nicht der gesamte Bestand aus dem früheren Standort mit umziehen, doch durch einen regelmäßigen Austausch der Medien soll die inhaltliche Vielfalt dauerhaft erhalten bleiben. Der Sachbuchbestand wurde aufgrund einer gesunkenen Nachfrage daher bewusst reduziert, um Platz für stärker nachgefragte Angebote zu schaffen.

Auch für Thomas Herborn,

Eigenbetriebsleiter der Stadtkul- tur, ist der Neustart der Stadtbibliothek in der Alten Gerberei „rundum gelungen“. „Die vielen Neuanmeldungen und schönen Rückmeldungen unserer Besucherinnen und Besucher bestärken uns in unserem Konzept. Unsere Gäste schätzen sowohl das Angebot als auch die besondere Atmosphäre des neuen Standorts – das zeigt deutlich, dass die Bibliothek wieder fest im Alltag der Stadtgesellschaft angekommen ist.“

Um der hohen Nachfrage gerecht zu werden, sollen die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek bereits im neuen Jahr erweitert werden. Ab dem 10. Januar hat die Ausleihe wieder jeden Samstag von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Damit wird das Angebot insbesondere für Familien,

Berufstätige sowie Schülerinnen und Schüler deutlich erweitert. Möglich wird dies durch die Besetzung einzelner offener Stellen und die damit verbundene punktuelle Verstärkung des Teams der Stadtbibliothek.

Neben dem klassischen Medienangebot vor Ort macht die Stadtbibliothek auch auf ihr umfangreiches digitales Angebot aufmerksam. Mit einem aktiven Leseausweis können Nutzerinnen und Nutzer rund um die Uhr auf die Online-Bibliothek des Onlei-

verbunds Hessen (OVH) zugreifen – jederzeit und von überall aus. Das Angebot umfasst neben E-Books zahlreiche weitere Services: die Kinder-Apps tigerbooks und Polyline, das werbefreie journalistische Portal Riffreporter, den Streaming-Dienst filmfriend, die interaktiven Boardstories von

Onilo sowie Duden Basiswissen Schule im Munzinger-Portal.

Für Schülerinnen und Schüler besonders attraktiv ist der neue Zugang zur Lernplattform sofatur mit über 10.000 Lernvideos, mehr als 43.000 interaktiven Übungen und rund 38.000 Arbeitsblättern. Ergänzt wird das Angebot der Onleihe durch kontinuierlich ausgebauten E-Learning-

Formate, darunter LinguaTV zum Sprachenlernen sowie Online-Kurse der LinkedIn Learning Plattform und der ZEIT Akademie.

Eine Übersicht über alle Angebote sowie aktuelle Hinweise finden Interessierte auf der Website der Stadtkultur Bensheim, auf der Instagram-Seite der Stadtbibliothek, auf dem neuen Instagram-Account der Bibliothek oder direkt auf der Startseite des WebOPAC.

Geplant ist der vollständige Abbruch des vorhandenen Straßenaufbaus sowie der beiden Gehwege. Anschließend wird eine neue regelkonforme Fahrbahn inklusive Entwässerungsgräben und Sinkkästen hergestellt. Die Fahrbahn erhält eine Asphaltdecke, die Gehwege werden in Pflasterbauweise ausgeführt.

Darüber hinaus werden im Zuge der Arbeiten mehrere sanierte bedürftige Kanalhausanschlüsse bis zur Grundstücksgrenze erneuert. Im Auftrag der GGEW erfolgen außerdem die Sanierung der Wasser- und Gasleitung, der jeweiligen Anschlussleitungen sowie die Erschließung mit Glasfaserkabeln. Auch die Lichtsignalanlage an der Kreuzung Wilhelmstraße / Saarstraße wird vollständig erneuert.

Um den Zugang zur Schillerschule, zur katholischen Pfarrgemeinde Heilig Kreuz, zum Kindergarten St. Michael, zur Behindertenhilfe sowie zu den angrenzenden Nebenstraßen während der gesamten Bauzeit sicherzustellen, wird die Maßnahme in fünf Bauabschnitte unterteilt:

Bauabschnitt 1: Wilhelmstraße Ostseite bis Jakob-Löhr-Straße

Bauabschnitt 2: Kreuzung Wilhelmstraße / Saarstraße

Bauabschnitt 3: Brückenauffahrt Bahnhlinie Ostseite

Bauabschnitt 4: Jakob-Löhr-Straße bis Weserstraße

Bauabschnitt 5: Weserstraße bis Darmstädter Straße

In den jeweiligen Bauabschnitten ist in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde der Stadt Bensheim eine Vollsperrung für den motorisierten Verkehr erforderlich. Der

Stadt ruft engagierte Gruppen im Bereich der Integrationsarbeit zur Kontaktaufnahme auf

Erstes Vernetzungstreffen ehrenamtlicher Initiativen

In Bensheim gibt es ein vielfältiges und starkes ehrenamtliches Engagement im Bereich der Integrationsarbeit. Um diese bestehenden Strukturen noch besser miteinander zu vernetzen und den Austausch zu fördern, laden die Integrationsguides der Stadt Bensheim in Kooperation mit der Koordinationsstelle Asyl und Ehrenamt für Freitag, 17. April 2026, zum ersten Vernetzungstreffen ehrenamtlicher Initiativen ein. Beginn ist ab 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schwanheim, Weyrichstraße 23.

Im Zusammenhang mit dem Vernetzungstreffen ruft das Organisationsteam Initiativen, Organisationen, Gruppen und engagierte Einzelpersonen auf, bereits im Vorfeld Kontakt mit den Integrationsguides aufzunehmen. Der Aufruf richtet sich insbesondere auch an Initiativen, die bislang eher im Stillen oder informell tätig und der Stadt möglicherweise noch nicht bekannt sind.

Das Ziel des Vernetzungstreffens ist die Bildung einer optimierten, einheitlichen und langlebigen ehrenamtlichen Vernetzungsstruktur vor Ort. Dadurch sollen Doppelstrukturen vermieden, der Austausch zwischen den Initiativen gefördert, Angebote stärker an den Bedarf der Zielgruppen

ausgerichtet und neue Ehrenamtliche gewonnen werden.

Einige bekannte Initiativen wurden bereits vorab kontaktiert. Gleichzeitig ist den Organisatorinnen und Organisatoren bewusst, dass es in Bensheim ein vielfältiges Engagement gibt, das bisher noch nicht erreicht werden konnte. Das Organisationsteam erhofft sich, auch diese bislang nicht angebundenen Initiativen mit der Veranstaltung in die Vernetzungsstruktur einbinden zu können.

Projekt KISI stärkt ehrenamtliche Integrationsarbeit

Das Vernetzungstreffen ist Teil des Projekts KISI – Kommunale Integrationsguides zur Stärkung der Integrationserfolge, das im Oktober 2025 im Rahmen eines Förderprogramms gestartet ist. Es wird aus Mitteln des Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) finanziert und durch das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales kofinanziert und gesteuert. Bensheim ist eine von 42 hessischen Kommunen, die an dem Projekt teilnehmen.

Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf der Stärkung ehrenamtlicher Strukturen in der Integrationsarbeit mit Drittstaatsangehörigen. Dies sind Personen aus Sta-

ten, die nicht der Europäischen Union beziehungsweise dem Europäischen Wirtschaftsraum angehören.

Dafür wird zunächst ein Überblick über bestehende Angebote und Akteurinnen und Akteure geschaffen, um darauf aufbauend bedarfsoorientierte und gut vernetzte Unterstützungsangebote zu entwickeln. In Bensheim wurden bereits konkrete Schritte zur Umsetzung des Projekts eingeleitet. Im Integrationszentrum in der Hauptstraße 53 sind mit Natalia Rathke und Janik Hartnagel zwei Integrationsguides als feste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für ankommende Drittstaatsangehörige und die Gesellschaft vor Ort tätig. Sie sammeln Bedarfe und unterstützen die Weiterentwicklung der Integrationsarbeit in Bensheim. Feste Sprechzeiten werden dienstags und donnerstags von 14 bis 16 Uhr angeboten.

Initiativen und Engagierte, die sich angesprochen fühlen und am Vernetzungstreffen teilnehmen möchten, werden gebeten, sich den Integrationsguides der Stadt Bensheim telefonisch unter 06251 14-185 (Natalia Rathke) oder 06251 14-209 (Janik Hartnagel) sowie per Mail an kisi@bensheim.de anzumelden.

Betreuungskräfte für die Ferienspiele 2026 gesucht

Das städtische Team der Jugendförderung bereitet derzeit die Ferienspiele 2026 vor. Hierfür sucht das Organisationsteam Betreuungskräfte.

Traditionell findet das beliebte Ferienangebot für Kinder von sechs bis zwölf Jahren in den ersten beiden Sommerferienwochen statt – in diesem Jahr also vom 29. Juni bis 10. Juli. Die Betreuungskräfte sind während dieser Zeit für eine feste Gruppe von 20 bis 25 Kindern zuständig. Mit ihnen führen sie eigene Angebote durch, begleiten sie auf Ausflügen, unterstützen bei Workshops oder haben einfach Spaß am Spielen. Um die Ferienspiele gemeinsam zu planen, finden zwei Vorbereitungstage statt. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben. Hier werden Gruppenspiele, Bastelangebote und kleine Aktionen erarbeitet, rechtliche Themen besprochen, verschiedene Szenarien durchgespielt oder einfach Erfahrungen ausgetauscht, um möglichst gut vorbereitet in die zwei Wochen zu starten.

Die Betreuungskräfte sollten innerhalb der vergangenen

zwei Jahre einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben oder bereit sein, diesen im Rahmen der Vorbereitung anzugehen. Sie müssen zudem volljährig sein, sollten Spaß am Umgang mit Kindern haben und Lust mitbringen, sich als Teil eines engagierten und motivierten Teams einzubringen. Praktische Erfahrungen mit Kindergruppen sind wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Neben fairer Bezahlung, umfangreicher Erfahrung und reichlich Spaß, lädt das Organisationsteam alle Betreuungskräfte zu einer Abschlussfeier ein, die am Ende der Ferienspiele stattfindet.

Für weitere Auskünfte steht das Team der Jugendförderung telefonisch unter 06251/14302, per Mail an ferienspiele@bensheim.de oder persönlich am Informationsabend im Jugendzentrum zur Verfügung.

Bewerbungen sind über das städtische Online-Bewerbungsmanagementsystem unter karriere.bensheim.de möglich.

Komplettrenovierung:

Alles aus einer Hand

- Umräumarbeiten
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge & Verlegung
- Gardinen & Sonnenschutz



• Neuwiesenfeld 9
• 64625 Bensheim
• Tel. 06251 / 78 00 00
• info@rettig-bensheim.de



Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen
03944 – 36160

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm
www.wm-aw.de

TOTALLOKAL

Denn nur wo Bensheim draufsteht,
ist auch Bensheim drin!

Sanierung der Saarstraße in Auerbach

Der KMB erneuert die Saarstraße in Bensheim-Auerbach zwischen der Darmstädter Straße im Osten und der Wilhelmstraße / Bahnlinie im Westen auf einer Länge von rund 500 Metern. Die Baumaßnahme, die überwiegend aus Fördermitteln des Landes Hessen finanziert wird, beginnt voraussichtlich Ende Januar 2026 und soll im Dezember 2026 abgeschlossen sein.

überregionale Verkehr wird großräumig über die Europa-Allee und den Brückweg umgeleitet.

Der KMB bittet um Verständnis für die unvermeidbaren Einschränkungen während der Bauzeit. Gemeinsam mit den beauftragten Baufirma wird alles daran gesetzt, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Bei Fragen zum Kanalhausanschluss: Frau Axt (06251/109636)

Bei Fragen zum Straßenbau: Herr Fischer (06251/109662).

Beratung vom Fachmann

...garantiert mehr Spaß beim Renovieren!
Wir helfen Ihnen dabei gerne weiter.

Dekorative Designbeläge

Rollos

Plissee

Teppichböden

Jalousien

Tapeten

HEIMTEX-CENTER

BODENBELÄGE

SONNENSCHUTZ • Designbeläge

TEPPICHBÖDEN • TEPPICHE

FABRIKSTRASSE 5 • 64625 BENSHEIM • FON 0 62 51 / 6 27 86 • FAX 6 54 08

... auch wir sind dabei!

Die Teamwerk

Hand in Hand Werker

GGEW ehrt langjährige Mitarbeitende Sieben Mitarbeitende feiern 25-jähriges Dienstjubiläum



Treue, Erfahrung und Engagement: Zum Jahreswechsel 2025 hat die GGEW AG erneut langjährige Mitarbeitende für ihre Dienstjubiläen geehrt. Insgesamt sieben Jubilarinnen und Jubilare aus ganz unterschiedlichen Unternehmensbereichen standen dabei im Mittelpunkt.

Ausgezeichnet wurden der langjährige Bereichsleiter Vertrieb & Kundenservice, Rainer Babylon,

sowie Andrea Stelz, Edith Minich, Elzbieta Klohs, Jochen Kern, Ella Groß und Markus Walter. Sie alle prägen die GGEW seit vielen Jahren mit ihrem Einsatz und ihrer Fachkompetenz.

„Wir sind sehr stolz darauf, jedes Jahr zahlreiche Mitarbeitende

für ihr Dienstjubiläum ehren zu dürfen“, betonte Carsten Hoffmann, Vorstand der GGEW AG, im Rahmen der Feier. „Das spricht nicht nur für uns als Arbeitgeber,

sondern zeigt auch, wie viel Wissen, Erfahrung und Identifikation in unserem Unternehmen stecken. Dieses Know-how wird über Generationen hinweg weitergegeben – ein unschätzbarer Wert für die GGEW.“

Die GGEW AG bedankt sich herzlich bei allen Jubilarinnen und Jubilaren für ihr langjähriges Engagement und freut sich auf viele weitere gemeinsame Jahre.

AWO Auerbach startet in die Reisesaison 2026

Am Dienstag, 27. Januar, startet die Reise nach Unterfranken. Erstes Ziel ist die Adler-Niederlassung in Haibach.

Dort erwartet die Teilnehmenden eine rund 30-minütige Modenschau. Im Anschluss besteht ausreichend Zeit zum Bummeln in den großzügigen Verkaufsräumen von Adler.

Gegen 12:00 Uhr findet ein gemeinsames Mittagessen statt. Um 13:30 Uhr geht die Fahrt weiter in die unterfränkische

Metropole Aschaffenburg. Dort steigt eine örtliche Reiseführerin zu, die während einer einstündigen Stadttrundfahrt die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt erläutert. Anschließend bleibt Zeit für einen individuellen Stadtbummel oder einen Cafébesuch. Die Rückfahrt ist für 16:30 Uhr vorgesehen. Abfahrt

ist am Morgen um 08:00 Uhr in Malepartus. Weitere Zustiegsmöglichkeiten bestehen in Auerbach, Zwingenberg, Rodau, Fehlheim, entgegen.

Erneute Aufnahme ins Förderprogramm des Landes/Fünf Projektideen

Bensheim erhält 200.000 Euro für die Innenstadt

Die Stadt Bensheim ist in das Landesförderprogramm „Zukunft Innenstadt“ aufgenommen worden. Im Rahmen der diesjährigen Neuauflage überreichte Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori in Frankfurt die Zuwendungsbescheide gemeinsam mit Mitgliedern des „Bündnisses für die Innenstadt“ an die neu ausgewählten Kommunen. Bensheim erhält dabei die maximale Fördersumme von 200.000 Euro zur Umsetzung von insgesamt fünf Projekten zur Stärkung und Belebung der Innenstadt. Mansoori würdigte dabei die große Bedeutung leistungsfähiger und lebendiger Innenstädte für die Städte und Gemeinden in Hessen.

Mit dem Programm unterstützt die Hessische Landesregierung Städte und Gemeinden dabei, ihre Innenstädte zukunftsfähig, vielfältig und lebendig weiterzuentwickeln. Insgesamt profitieren 62 Kommunen von der aktuellen Neuauflage, die bis Ende 2028 mit einem Gesamtfördervolumen von 11,46 Millionen Euro ausgestattet ist. Die hohe Zahl von 118 eingereichten Bewerbungen zeigt eindrucksvoll, welchen Stellenwert Innenstädte als Orte des Handels, der Begegnung, der Kultur und der Identifikation nach

wie vor haben.

Das Stadtmarketing Bensheim konnte in seiner Bewerbung mit einem überzeugenden Maßnahmenpaket punkten, das gezielt auf die Belebung des öffentlichen Raums und die Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt ausgerichtet ist. Im Mittelpunkt stehen dabei unter anderem die Aufwertung und Verschönerung der Freifläche am oberen Marktplatz sowie eine stärkere Begrünung der Innenstadt durch zusätzliche Blumenkübel in einem einheitlichen Design.

Ergänzt werden diese Vorhaben durch neue Angebote für Bewegung, Spiel und Freizeit, darunter eine Lade- und Reparaturstation für Fahrräder am Beauner Platz, eine appgesteuerte Sportbox zur kostenfreien Ausleihe von Sport-, Spiel- und Fitnessgeräten sowie Kinderhüpfspiele in der oberen Fußgängerzone. Auch Kultur und Atmosphäre spielen eine wichtige Rolle: Mit einer mobilen Kulturbox (Bühne inklusive Technik) soll es künftig möglich sein, Musik- und Kleinkunstveranstaltungen flexibel an verschiedenen Orten in der Innenstadt anzubieten.

Darüber hinaus ist geplant, die beiden Brücken an der Lauter gezielt zu illuminieren, um das Stadtbild in den Abendstunden

weiter aufzuwerten und neue stimmungsvolle Akzente zu setzen.

Bürgermeisterin Christine Klein zeigt sich sehr erfreut über die Aufnahme in das Landesprogramm: „Die Förderung aus dem Programm „Zukunft Innenstadt“ ist ein starkes Signal für Bensheim. Unsere Innenstadt ist das Herz unserer Stadt. Mit den Landesmitteln können wir gezielt neue Impulse setzen, um die Aufenthaltsqualität weiter zu erhöhen, kreative Ideen umzusetzen und die Innenstadt für Bürgerinnen und Bürger ebenso wie für Besucherinnen und Besucher noch attraktiver zu machen. Ich freue mich sehr, dass unser Konzept überzeugt hat und wir diesen wichtigen Weg nun gemeinsam weitergehen können.“ Klein dankte dem Stadtmarketing für das Engagement, die gelungene Bewerbung und für die „kreativen Projekte und tollen Ideen“, die zur Belebung des Stadtzentrums beitragen.

Ziel ist es, mit niedrigschwelligen, aber wirkungsvollen Projekten neue Nutzungsmöglichkeiten zu schaffen, den innerstädtischen Raum weiter zu beleben und die Innenstadt als vielfältigen Lebens- und Erlebnisraum nachhaltig zu stärken.

Tiere suchen ein Zuhause

Tiere in Not Odenwald e.V. • Tel.: 0603 / 939 848 • tiere-in-not-odenwald.de



Mailo

Mailo, etwa 1 Jahr alt, kam wegen Überforderung ins Tierheim. Leider hatte er in seinem jungen Alter schon einige Vorbesitzer. Ein westsibirischer Laika ist kein Hund, der nur herumliegen will. Wir suchen ein sportliches, erfahrenes Zuhause für Mailo, in dem er seinen Rasseeigenschaften gerecht werden kann. Bedingung für ihn ist ein Garten, in dem er sich nach Lust und Laune die Beine vertreten darf. Im Tierheim lebt Mailo in der Hundegruppe und hat damit kein Problem. Viel Hundekontakt hatte er in seinem bisherigen Leben nicht, er muß einfach alles nachholen. Grundsätzlich spricht nichts gegen einen weiteren Hund im neuen Zuhause. Mailo ist sehr stürmisch, Kinder sollten schon größer und standfest sein.

Lulu (geb. 07/19) und **Leo** (geb. 06/21) wurden zusammen abgegeben und wünschen sich nun ein neues, liebevolles und artgerechtes Zuhause. Am schönsten wäre es, wenn die beiden Freunde ihre Koffer gemeinsam packen und zusammen in ihr neues Abenteuer starten dürften.



Lulu



Leo



Gizmo

Der 5jährige **Gizmo** kommt aus eher suboptimaler Haltung mit vielen Katzen. Er hat nicht viel Aufmerksamkeit oder Zuwendung bekommen, ist noch ängstlich und weiß nicht so genau, wozu Menschen noch taugen, außer als Leckerlispender. Mit einem leckeren Snack ist Gizmo bestechlich, da wird er weich. Gizmo braucht ein Zuhause mit weiteren, netten Katzen - denn er ist es gewohnt, mit vielen Katzen zusammenzuleben. Außerdem braucht er viel, viel Geduld, damit er lernt, dass das Leben mit Menschen viele Vorteile hat. Er möchte später, wenn er sich gut eingewöhnt hat, gerne wieder Freigang haben. Kastriert, geimpft und gechipt ist er, es fehlt ihm nur noch mehr Mut und Vertrauen. Beides lernt er am besten in seinem neuen Zuhause!



Yvonne

Die zarte, kleine **Yvonne** ist etwas älter als 2 Jahre. Mit Mäntelchen läuft sie herum, als hätte sie nie was anderes gemacht. Das Tierheim-Team würde sie allerdings lieber in einem Zuhause sehen. Ein warmes, kuscheliges Plätzchen wäre schön! Mit fremden Menschen ist Yvonne etwas schüchtern, das verfliegt aber recht schnell. Sie hat keine Probleme mit anderen Hunden und ist sehr verträglich. Yvonne kann schon ganz gut an der Leine laufen, fürchtet sich aber manchmal noch vor Dingen draußen.

Erstes PV-Mieterstromprojekt mit Einliegerwohnungen in Kooperation mit der BürgerSolarBeratung umgesetzt

PV-Mieterstromprojekt im Mehrfamilienhaus

Bis 2024 ließen sich vor allem Eigenheimbesitzer durch die BürgerSolarBeratung zu einer PV-Anlage beraten. Seit 2025 sind vermehrt auch private Besitzer kleiner Mehrfamilienhäuser mit Einliegerwohnung hinzugekommen. Für diese Vermieter, die häufig mit im Haus wohnen, ist eine PV-Solaranlage auf dem Dach besonders lukrativ.

Aufgrund des höheren Gesamtstromverbrauchs im Haus kann sich die Investition in die PV-Anlage häufig schon nach zehn bis 14 Jahren amortisieren. Hier liegt das nächste große Potenzial für die Energiewende in Bürgerhand. Die Bürgersolarberatung unterstützt Eigentümer und Mieter dabei, die finanziellen Vorteile zu nutzen. Denn eine PV-Anlage rechnet sich nicht nur für Vermieter, auch die Mieter

profitieren vom günstigen Solarstrom und einer attraktiveren Wohnung.

Bei der Umsetzung gibt es viele unterschiedliche Optionen. Die Möglichkeiten reichen von der Verpachtung von Dachflächen über Volleinsepeanlagen bis hin zu Eigenverbrauchsanlagen mit Stromübertragung in die Mietwohnungen. Aufgrund wesentlich höherer Anforderungen ist echter Mieterstrom oder Gemeinschaftliche GebäudeVersorgung (GGV) mit intelligenten Messsystemen in kleinen Mehrfamilienhäusern finanziell unattraktiv.

Im einfachsten Fall mit Einzählermodell kauft der Vermieter den Reststrom für das gesamte Haus und liefert und berechnet den Mieter einen Mix aus zugekauftem und Solarstrom. Die Mietparteien bekommen

private Zähler, sodass auch die monatliche Grundgebühr an den Netzbetreiber entfällt. Bei einem anderen Modell mit Stromübertragung, welches gerade erstmal in Bensheim mit Beratung durch die BSB umgesetzt wurde, wird überschüssiger PV-Strom vom Vermieter in den Mieterstromkreis übertragen. Hierbei behält jeder Mieter seinen eigenen Stromversorger für den Reststrom, und auch den Zähler und die Grundgebühr des Netzbetreibers. Für diese Lösung fallen einmalige und geringe monatliche Zusatzkosten an, dafür muss der Vermieter jedoch nicht den Reststrom für die Mieter einkaufen.

Interessierte Bürgerinnen, die sich kostenlos und ehrenamtlich beraten lassen möchten, nehmen Kontakt auf über www.bsb-bergstrasse.de. „Aktuell diskutiert die

Regierung, die feste Einspeisevergütung für neue Photovoltaik-Anlagen in Deutschland schrittweise zu streichen oder durch andere Modelle zu ersetzen. Ich würde raten, sich bald um die eigene Solaranlage zu kümmern und die aktuell noch geltenden Regelungen zu nutzen“, meint Christian Koch von den Bürger-solarberatern.

Eine persönliche, unverbindliche Kontaktaufnahme ist auch beim offenen Infotreff möglich, der jeden dritten Montag im Monat ab 19 Uhr im Café-Restaurant MaBs in der Bensheimer Innenstadt stattfindet. Der nächste Termin ist der 16. Februar.

Weitere Informationen und Kontakt zu den BürgerSolarBeratern in ihrer Stadt / Gemeinde www.bsb-bergstrasse.de

TSV Auerbach setzt klares Zeichen für Prävention und Handlungssicherheit

Kindeswohl im Sport

Kinderschutz ist im organisierten Sport längst kein Randthema mehr, sondern eine dauerhafte Querschnittsaufgabe. Gerade dort, wo Kinder und Jugendliche sich entfalten, Leistung zeigen, Nähe erleben und Vertrauen aufbauen, braucht es klare Strukturen, verbindliche Regeln und eine gemeinsame Haltung. Vor diesem Hintergrund hat die TSV Auerbach das Thema Kinder- und Jugendschutz in den vergangenen Monaten gezielt weiterentwickelt und bewusst in den Mittelpunkt der Vereinsarbeit gerückt.

Kürzlich erarbeitete die TSV Auerbach ein vollständiges und umfangreiches Kindeswohlkonzept. Dieses Konzept wird in der Mitgliederversammlung im März den Mitgliedern offiziell zur Beschlussfassung vorgelegt. Parallel dazu ist vorgesehen, das Thema Kindeswohl verbindlich in der Vereinssatzung zu verankern, um den Schutz von Kindern und

Jugendlichen dauerhaft als festen Bestandteil der Vereinsarbeit festzuschreiben. Damit schafft die TSV Auerbach klare strukturelle und rechtliche Grundlagen, auf deren Basis Prävention, Sensibilisierung und Handlungssicherheit im sportlichen Alltag nachhaltig umgesetzt werden können.

Workshop als wichtiger Baustein auf dem Weg zum Schutzkonzept

Ein weiterer, zentraler Schritt in diesem Prozess war der Workshop „Kindeswohl im Sport – Handlungssicherheit im sportlichen Alltag“, der am Samstag, den 17. Januar 2026, im Jugendzentrum der TSV Auerbach stattfand. Die Veranstaltung war Teil des Basismoduls „Kindeswohl“ der Sportjugend Hessen, durchgeführt von Referentin Joëlle Hilbert.

Rund 20 Teilnehmende aus verschiedenen Abteilungen nahmen an dem Seminar teil. Die Resonanz war ausgesprochen positiv, insbesondere aufgrund der abteilungsübergreifenden Zusam-

mensetzung. Unterschiedliche Sportarten, Trainingsrealitäten und Erfahrungen trafen aufeinander und ermöglichen einen offenen und konstruktiven Austausch über gemeinsame Herausforderungen und Lösungsansätze.

Im inhaltlichen Teil vermittelte das Basismodul grundlegendes Wissen zu Kinderrechten, zu Grenzsituationen und Grenzerletzungen sowie zu verschiedenen Formen von Gewalt im Sport. Thematisiert wurden unter anderem psychische Gewalt, Vernachlässigung, körperliche Gewalt und sexualisierte Gewalt – auch in jenen Formen, die im sportlichen Alltag häufig unterschätzt oder nicht sofort erkannt werden.

Ein Schwerpunkt lag auf der Prävention. Deutlich wurde, dass klare Regeln, Transparenz im Handeln und eine wertschätzende Kommunikationskultur zentrale Schutzfaktoren darstellen. Verbindliche Standards zu Nähe und Distanz, zum Umgang mit sensiblen Situationen wie Umkleiden,

Duschen oder Übernachtungen sowie zur Nutzung digitaler Medien wurden dabei als wesentliche Bausteine eines sicheren Vereinsumfelds herausgearbeitet.

Auch der Umgang mit Verdachtsmomenten war Teil des Workshops. Vermittelt wurde ein sachliches, professionelles Vorgehen: Beobachtungen dokumentieren, Ruhe bewahren, keine vorschnellen Bewertungen vornehmen und frühzeitig fachliche Beratung einholen. Der Schutz des Kindes steht dabei stets im Mittelpunkt.

Risikoanalyse: Abteilungen arbeiten praxisnah und gemeinsam

Über die Wissensvermittlung hinaus lag ein besonderer Fokus des Workshops auf der Risiko- und Potentialanalyse innerhalb der einzelnen Abteilungen. Ziel war es, mögliche Risikofaktoren nicht abstrakt zu benennen, sondern konkret im jeweiligen Trainings- und Vereinsalltag zu identifizieren.

Dabei wurden organisatorische Strukturen, Kommunikationswege, Zuständigkeiten, räumliche Gegebenheiten und die gelebte Vereinskultur in den Blick genommen. Ebenso wurden typische Situationen wie Einzeltrainings, 1:1-Konstellationen, Fahrgemeinschaften, Umkleidesituationen oder digitale Kommunikation reflektiert. Ergänzt wurde dies durch den Blick auf unterschiedliche Zielgruppen und individuelle Schutzbedarfe.

Gerade der Austausch zwischen den Abteilungen erwies sich als besonderer Gewinn. Viele Teilnehmende berichteten, dass sie durch die Perspektiven anderer Sportarten neue Impulse erhalten und eigene Abläufe kritisch hinterfragt haben. Die Risikoanalyse wurde dabei nicht als Kontrollinstrument verstanden, sondern als gemeinsamer Entwicklungsprozess zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung.

Die fachliche Qualität und die praxisnahe Vermittlung der

Inhalte wurden von den Teilnehmenden ausdrücklich hervorgehoben. Joëlle Hilbert verstand es, die sensiblen Themen des Kindeswohls fundiert, verständlich und zugleich mit großer Nähe zur Vereinsrealität zu vermitteln und die Teilnehmenden aktiv in die Diskussionen einzubinden.

Ein besonderer Dank gilt Nicole Lenhart und Irene Wimmer, die den Workshop organisiert, vorbereitet und begleitet haben und damit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendschutzes in der TSV Auerbach geleistet haben.

Die gewonnenen Erkenntnisse und die intensive abteilungsübergreifende Zusammenarbeit bilden eine solide Grundlage für die weitere Arbeit. Mit Blick auf die anstehende Mitgliederversammlung im März unterstreicht die Veranstaltung den Anspruch der TSV Auerbach, Kinderschutz nicht nur formal zu regeln, sondern nachhaltig und wirksam im Vereinsalltag zu verankern.

500 m²
Ausstellungsfläche



Fliesen und mehr
Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft

We freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo - Fr: 8 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Sa: 8 - 12 Uhr
Industriestraße 20 68642 Bürstadt 06206 6308 platten-noll.de

Zeitung fehlt?

Bensheimer Blättche
Sie vermissen das Blättche in Ihrem Briefkasten?
Rufen Sie uns an.
Tel. 0 62 54 - 94 27 33

Die Handwerkerseite

- Fachbetriebe ganz aus Ihrer Nähe -



HEIMDECOR
• Gardinen • Teppichböden
• Tapeten • Bodenbeläge
• Sonnenschutz
HAHN
DIE MODE - DIE QUALITÄT - DIE BERATUNG
64625 Bensheim-Auerbach Berliner Ring 131
Telefon 06251 / 783 22

Komplettrenovierung:

Alles aus einer Hand

- Umräumarbeiten
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge & Verlegung
- Gardinen & Sonnenschutz



SCAN ME
www.handwerker-bensheim.de



... und welcher Badtyp bist Du?

Wir haben für jeden das maßgeschneiderte Bad. Von der ausführlichen Beratung bis zur Fertigstellung, inklusive aller Gewerke. Sprechen Sie uns an.

Herbert Service GmbH
Robert-Bosch-Str. 24
64625 Bensheim

Tel. 06251 800 850
www.herbert.de

Herbert 
Spezialisten für Gebäudetechnik

...viel mehr als nur Steine

ZILLIG BAUSTOFFE
DIE BAUSTOFF-PROFIS

Natursteine • Isoliermaterial • Werkzeuge
Farben/Farbmischhanlage • Reiniger • uvm.

Schillerstraße 78 Bensheim-Auerbach
Tel. 06251 - 25 69 Fax 6 77 45 Geöffnet: Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr, Sa 8.00-12.00 Uhr

Die kompetente Beratung gibt's dazu

HEIZEN & SPAREN
Energie-bewußte Heiztechnik Sanitäranlagen Öl-/Gas-Notdienst Kundendienst
HELFRICH 
Heppenheim Briefelstr. 6-8 06252 72005

KONZEPTION BEP BAUMPFLEGE BAUMFÄLLUNG TEICHBAU

Wir machen Werbung sichtbar

VIRUS BESCHRIFTUNGEN
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

WERBE Schilder KFZ- Folierung DIGITAL DRUCK SONNENSCHUTZ FOLIEN FAHRZEUG BESCHRIFTUNG und vieles mehr...

Tel: 06254 - 940 333 5 • Weidenring 32 • Bensheim • kontakt@virus-beschriftungen.de

Impressum

Das "Bensheimer Blättche" erscheint in der:

Thiel & Dürr Verlags GbR
Auf der Insel 22
64686 Lautertal

Tel. 06254 - 94 27 33

info@bensheimer-blattche.de
bensheimer-blattche.de

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte in Bensheim mit den Stadtteilen: Auerbach, Hochstädten, Fehlheim, Schwanheim, Zell, Gronau, Schönberg, Wilmshausen und Elmshausen. Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Recht auf Zustellung.

Redaktion und Anzeigen:
Tanja Thiel, Manfred Dürr

Satz und Layout:
Tanja Thiel, Manfred Dürr

Druck:
Die Rheinpfalz, Ludwigshafen

Auflage: 15.000 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Zwei Klassen der Heinrich-Metzendorf-Schule besuchen das Pirelli-Werk in Breuberg

Praxisnaher Unterricht außerhalb des Klassenzimmers

Breuberg/Bensheim. Einen eindrucksvollen und lehrreichen Tag erlebten kürzlich zwei Klassen angehender KFZ-Mechatroniker der Heinrich-Metzendorf-Schule in Bensheim bei einem Werksbesuch im Pirelli-Werk in Breuberg. Ziel der Exkursion war es, den Schülerinnen und Schülern einen praxisnahen Einblick in industrielle Produktionsabläufe zu ermöglichen und das im Unterricht erworbene theoretische Wissen durch konkrete Anschauung zu vertiefen.

Nach der Ankunft im Werk wurden die Besucher zunächst von Vertretern des Unternehmens begrüßt und erhielten eine umfassende Einführung in die Geschichte des traditionsreichen Reifenherstellers Pirelli. Dabei wurde nicht nur auf die internationale Bedeutung des Unternehmens eingegangen, sondern auch auf den Standort Breuberg, der seit vielen Jahrzehnten ein wichtiger Produktions- und Ausbildungsstandort ist. Ein weiterer Schwerpunkt der Einführung lag auf den hohen Sicherheitsstandards, die im gesamten Werk gelten, sowie auf den umfangreichen Maßnahmen im Bereich Umwelt- und Arbeitsschutz.

Im Anschluss begann der geführte Rundgang durch die Produktionshallen. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei den kompletten Entstehungsprozess eines Reifens nachvollziehen – angefangen bei der Mischung



der unterschiedlichen Rohstoffe wie Kautschuk, Ruß und weiteren Komponenten bis hin zum Aufbau der einzelnen Reifenteile. Besonders großes Interesse weckten die hochmodernen Maschinen und Anlagen, mit denen große Teile der Produktion automatisiert ablaufen. Gleichzeitig wurde deutlich, dass qualifizierte Fachkräfte weiterhin eine zentrale Rolle spielen, etwa bei der Überwachung der Prozesse oder bei Wartungs-

und Instandhaltungsarbeiten. Ein weiterer wichtiger Programmypunkt war die Qualitätskontrolle. Hier erfuhren die angehenden KFZ-Mechatroniker, welche umfangreichen Prüfungen jeder einzelne Reifen durchlaufen muss, bevor er das Werk verlässt. Mechanische Belastungstests, Sichtprüfungen sowie moderne Mess- und Röntgenverfahren sorgen dafür, dass die hohen Sicherheits- und Qualitätsanforderungen

eingehalten werden. Für die Schülerinnen und Schüler wurde dabei besonders anschaulich, wie eng Technik, Präzision und Verantwortung in der Automobil- und Zuliefererindustrie miteinander verbunden sind.

Darüber hinaus informierten die Mitarbeiter des Unternehmens über aktuelle Themen wie Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Energieeffizienz. Pirelli stellte verschiedene Maßnahmen vor,

mit denen der Energieverbrauch reduziert und Produktionsprozesse kontinuierlich optimiert werden. Auch die Ausbildungsmöglichkeiten im Werk Breuberg kamen zur Sprache. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Informationen über Ausbildungsbereiche, duale Studiengänge und berufliche Entwicklungsperspektiven innerhalb des Unternehmens.

Begleitet wurde der Werks-

besuch von den Lehrkräften der Heinrich-Metzendorf-Schule, die die Exkursion als wertvolle Ergänzung zum schulischen Unterricht bewerteten. „Der direkte Einblick in die industrielle Praxis hilft den Auszubildenden, Zusammenhänge besser zu verstehen und motiviert zusätzlich“, hieß es von Seiten der Schule. Viele Schülerinnen und Schüler zeigten sich beeindruckt von der Größe des Werkes, der technischen Ausstattung und den vielfältigen

beruflichen Möglichkeiten. Am Ende des Besuchs zogen alle Beteiligten ein positives Fazit. Der Werksbesuch im Pirelli-Werk Breuberg bot den angehenden KFZ-Mechatronikern nicht nur fundierte fachliche Einblicke, sondern auch wichtige Impulse für ihre berufliche Zukunft. Mit zahlreichen neuen Eindrücken und Erkenntnissen kehrten die Klassen schließlich nach Bensheim zurück.

Schaden am Fahrzeug entstanden?

Am besten gleich zu uns!

Nach einem Verkehrsunfall ist eine präzise und sorgfältige Beurteilung der Schäden am Fahrzeug entscheidend. Gerade in Zeiten wie diese, wo jeder sparen muss! Verlassen Sie sich dabei auf unser Wissen in der Schadenregulierung von mehr als 25 Jahren. Wir ermitteln detailliert, umfassend und vor allem neutral die Kosten für die Reparatur Ihres Fahrzeugs, LKW, LKW mit Sonderaufbauten, Motorräder, Wohnmobile oder E-Bikes. Wenn es um Schadeneurteilung, Ermittlung der Schadenhöhe, Beweissicherung und deren Dokumentation bis hin zur Ermittlung ihrer zustehenden Wertminderung geht, können Sie uns Ihr vollstes Vertrauen schenken. Aufgrund jahrelanger Erfahrung und ständiger Weiterbildung, sind wir Ihr perfekter Partner wenn es um Ihre Schadenregulierung geht.

Des Weiteren bieten wir für Sie Fahrzeugbewertungen sämtlicher Fahrzeuge und Oldtimerbewertungen an. Vereinbaren Sie gerne gleich einen Termin zur kostenlosen Erstberatung unter 06251 / 67444.

Ihr Team an der Bergstraße,
wenn es um Schaden und Bewertung geht.



SCAN MICH!

UNFALL?

UNSER SERVICE
schnell & unkompliziert



Schaden-/Wertgutachten an:

- KFZ + LKW
- LKW mit Sonderaufbauten
- Motorräder
- Arbeitsmaschinen
- Wohnmobile
- E-Bikes

TUVNORD
Partnerbüro



**Kfz-Sachverständigen Bergstraße
Öhlschläger & Metzger GmbH**

classic-analytics
MARKTANALYSE • BEWERTUNGEN • OLDTIMERPREISE